

23. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 23.3.2018

Informationen an den FDF und aus dem FDF sollen hier für alle Freunde knapp zusammengefasst werden. Die bisherigen Newsletter findet ihr auf <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Ankündigungen bitte 1 Woche vorher an <mailto:kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de> zusenden.

Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

AKTUELL

Stadt Stuttgart ([Heidi Schäfer](#)): Um für Sie besser erreichbar zu sein und in unserem Team die Arbeit transparenter zu gestalten, haben wir ab sofort - neben unseren persönlichen Emailadressen- eine gemeinsame Teamadresse. Sie erreichen unser gesamtes Team unter: <mailto:info.be-fluechtlinge@stuttgart.de>
Sie können uns aber auch weiterhin wie gewohnt erreichen.

Anfrage: Interviews zu einer Masterarbeit: Margarita Martens (Mediensoziologie Cambridge) möchte gerne 4 bis 6 Stuttgarter Flüchtlinge, die seit Dezember 2015 in Deutschland leben, interviewen. Etwa 20-40 Minuten pro Interview, Zeitraum 27. bis 29. März. Thema "Verständnis von Identität". Wer hat persönlich Kontakt zu Flüchtlingen, die hier mitmachen würden? Bitte bei Frau Martens melden. (+49 176 80306074 oder margarita.martens@gmx.de).

Anfrage: Unterstützung Hauptschüler: [Saba Solomon](#) schreibt: ... ich begleite einen jungen Afghanen ... welcher momentan die Hauptschule hier nachholt. Da er sich Sorgen um die Prüfung macht, die er mit guten Noten abschließen will, sucht er jemanden der mit ihm regelmäßig deutsch übt bzw. ihn auf die kommende Prüfung vorbereitet. Er spricht gut und alltagstauglich, hat jedoch wie viele Schwierigkeiten beim Schreiben. Haben Sie evtl. jemanden in Ihrem Kreis, der / die ihn unterstützen könnte? Für Kontakte oder Tipps bin ich ebenfalls offen. Bitte bei Saba melden.

Presse: Blick vom Fernsehturm: [Julia Bosch](#) möchte anlässlich Ostern gerne mit einigen Geflüchteten sprechen und sie fragen, wie sie Ostern wahrnehmen. Wundern Sie sich über den Konsumwahn und die unzähligen Hasen und Eier in Supermärkten? Was wissen sie über Ostern? Und - falls sie einen christlichen Hintergrund haben - wurde in ihrer Heimat auch Ostern gefeiert? Nun meine Frage an Sie: Fallen Ihnen Geflüchtete ein, mit denen ich sprechen könnte? Ich würde dann gerne auch ins Wohnheim kommen. Über einen Anruf oder eine Mail von Ihnen würde ich mich riesig freuen! Julia Bosch / Blick vom Fernsehturm / Lokalredaktion / Stuttgarter Zeitung | Stuttgarter Nachrichten / Telefon +49 711 7205-8951

Spende von "Future for Kids": ([Stefanie Liebig](#)) Es wurden 1000 EUR gespendet! Herzlichen Dank. Katinka Kelley hat für einen Teil des Geldes Turnmatten für die Gymnastikgruppe beschafft, Andreas und Irene Scheer wollen Sportsachen für die Fußballer besorgen, der Rest soll für eine Tischtennisplatte ausgegeben werden (Ronald Stock). Näheres folgt. FOTOS auf der [Internet-Version des Newsletters!](#)



Update des FDF-Terminkalenders im Internet: Beim Durchschauen des Kalenders sind mir einige Dauerveranstaltungen aufgefallen bei denen ich mich gefragt habe ob die überhaupt noch wöchentlich stattfinden. (Betreuung Vorschulkinder montags, Sport und draußen für Kinder montags Bernd Laquai, Therapeutisches Malen mittwochs, Kinderbetreuung Freitags, Teestube Freitags. Bitte kurze Info an uns, falls der Kalender nicht mehr aktuell sein sollte. Ulf Kumm, kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de

Flüchtlings-Cheerleading-Aufführung an der ISS: [Valerie Lark-Webler](#) schreibt: Es war erfreulich wie die Flüchtlings-Mädchen und die ISS Mädchen dann nachher von einander verabschiedet haben – "Tschüs und bis Montag"! Die gemeinsame Aufführung (ohne dass erwähnt würde, dass Flüchtlings-Mädchen dabei waren) hat alle einen Schritt nach vorne gebracht. Thanks Natalie for welcoming and supporting this small group of girls Special thanks to Arleen and Katinka for ensuring that the girls get to the class and then home safely. FOTOS gibt es auf der [Internet-Version des Newsletters!](#)



Deutsch lernen mit der Deutschen Welle (DW): Dieses neue kostenlose Online-Angebot kann über die URL "learngerman.dw.com" mit dem PC genutzt werden – oder als App "DW Learn German" für Android und iOS.

BASISKURS: Nicos Weg – Einfach Deutsch lernen Mit diesem Selbstlernkurs machen Anfänger schnell Fortschritte. Ein Einstufungstest hilft dabei, den richtigen Einstieg zu finden. Über ein personalisiertes Login werden individuelle Fortschritte festgehalten. "Nicos Weg" bietet über 200 Lektionen in den Sprachen Deutsch, Englisch und Arabisch und deckt die Niveaus A1 bis B1 des Europäischen Referenzrahmens ab.

BERUFSFACHSPRACHEN. Wer in Deutschland eine Berufsausbildung beginnen will, braucht gute Deutschkenntnisse. "Profis gesucht" stellt verschiedene Berufe und die dafür notwendigen Begriffe und Redemittel vor. Zusätzlich vermittelt dieser Aufbaukurs auf Niveau B1+ Informationen zum deutschen Arbeitsmarkt sowie zu beruflichen Kompetenzen und Einstellungsvoraussetzungen.

ALPHABETISIERUNG. ABC – Starte mit dem Alphabet! "ABC" ist ein Angebot für Menschen, die das lateinische Alphabet nicht kennen. Klar strukturiert und unterstützt durch Bilder, Audios und Videos werden die Lernenden Schritt für Schritt an die Buchstaben und erste Zahlen herangeführt. Außerdem vermittelt der Kurs allgemeine Lernstrategien, um die Selbstständigkeit beim Lernen zu unterstützen.

MACH DEIN HERZ AUF informiert und hilft Menschen, die neu in Deutschland sind. Kurze Videos auf Englisch und Arabisch geben Orientierung und erleichtern das Ankommen. Auch Unterstützer bekommen wertvolle Tipps – zum Unterrichten als Laie, aber auch zur Vermeidung interkultureller Missverständnisse.

Internet in der Waldau: (Ulf Kumm) Der Techniker der Telekom konnte das Problem nicht lösen und ließ uns einen neuen DSL-Router kommen. Mit dem war das selbe Problem: Trotz funktionierender Leitung und Hardware ist eine Anmeldung des Anschlusses nicht möglich. Der nächste Techniker kam 4 Stunden später als angekündigt, da war schon zu. Heute sollte ein neuer Termin vereinbart werden aber niemand rief wie versprochen zurück. Insgesamt ca. 20 Telefonate mit der Störungsstelle. Alles sehr unerfreulich und unsere Leute haben kein Internet.

Bei schwierigen Fällen muss man Gründe suchen, ein Problem durch einen Kollegen lösen zu lassen, der dieses Problem genau so "löst" wie man selbst.